

**Änderungsantrag 305**  
**Rainer Wieland, György Schöpflin**  
im Namen der PPE-Fraktion

**Bericht**

**A8-0344/2016**

**Richard Corbett**

Allgemeine Überarbeitung der Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments  
2016/2114(REG)

**Geschäftsordnung**

**Artikel 73a (neu)**

*Derzeitiger Wortlaut*

*Geänderter Text*

*Artikel 73a*

*Artikel 73d*

***Verhandlungsführung***

***1. Das Verhandlungsteam des Parlaments wird vom Berichtersteller geleitet, und den Vorsitz führt der Vorsitzende des zuständigen Ausschusses oder ein vom Vorsitzenden benannter stellvertretender Vorsitzender. Dem Verhandlungsteam gehören mindestens die Schattenberichtersteller jeder Fraktion, die sich beteiligen will, an.***

***2. Jedes Dokument, über das in einer Sitzung mit dem Rat und der Kommission („Trilog“) beraten werden soll, wird mindestens 48 Stunden oder in dringenden Fällen mindestens 24 Stunden vor dem Trilog an das Verhandlungsteam verteilt.***

***3. Nach jedem Trilog erstatten der Vorsitz des Verhandlungsteams und der Berichtersteller im Namen des Verhandlungsteams dem zuständigen Ausschuss in dessen nächster Sitzung Bericht.***

***Ist es nicht möglich, rechtzeitig eine Sitzung des Ausschusses einzuberufen, erstatten der Vorsitz des Verhandlungsteams und der Berichtersteller im Namen des***

*Verhandlungsteams den Koordinatoren des Ausschusses in einer Sitzung Bericht.*

*4. Wird in Verhandlungen eine vorläufige Einigung erzielt, wird der zuständige Ausschuss unverzüglich davon unterrichtet. Dokumente, die die Ergebnisse des abschließenden Trilogs enthalten, werden dem Ausschuss zur Verfügung gestellt und veröffentlicht. Die vorläufige Einigung wird dem zuständigen Ausschuss vorgelegt, der in einer einzigen Abstimmung mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen beschließt. Im Fall der Annahme wird die vorläufige Einigung im Plenum zur Prüfung eingereicht, wobei die Änderungen an dem Entwurf eines Rechtsakts deutlich im Text angegeben werden.*

*5. Bei Meinungsverschiedenheiten zwischen den betroffenen Ausschüssen gemäß Artikel 54 und 55 werden die detaillierten Regelungen für die Einleitung von Verhandlungen und die Verhandlungsführung vom Vorsitz der Konferenz der Ausschussvorsitze entsprechend den in den genannten Artikeln aufgeführten Grundsätzen festgelegt.*

Or. en

8.12.2016

A8-0344/306

**Änderungsantrag 306**  
**Rainer Wieland, György Schöpflin**  
im Namen der PPE-Fraktion

**Bericht**  
**Richard Corbett**

**A8-0344/2016**

Allgemeine Überarbeitung der Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments  
2016/2114(REG)

**Geschäftsordnung**  
**Artikel 117 – Absatz 2**

*Derzeitiger Wortlaut*

*Geänderter Text*

*Das Parlament* wählt den Präsidenten der Kommission mit der Mehrheit seiner Mitglieder.

*Gemäß Artikel 17 Absatz 7 des Vertrags über die Europäische Union* wählt *das Parlament* den Präsidenten der Kommission mit der Mehrheit seiner Mitglieder.

Es wird geheim abgestimmt.

Es wird geheim abgestimmt.

Or. en

**Änderungsantrag 307**  
**Rainer Wieland, György Schöpflin**  
im Namen der PPE-Fraktion

**Bericht**  
**Richard Corbett**

**A8-0344/2016**

Allgemeine Überarbeitung der Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments  
2016/2114(REG)

**Geschäftsordnung**  
**Artikel 198 – Absatz 3**

*Derzeitiger Wortlaut*

*Geänderter Text*

3. Der Antrag auf Einsetzung eines Untersuchungsausschusses muss die genaue Angabe des Gegenstands der Untersuchung und eine ausführliche Begründung enthalten. Das Parlament entscheidet auf Vorschlag der Konferenz der Präsidenten über die Einsetzung des Ausschusses und gegebenenfalls über dessen Zusammensetzung ***gemäß den Bestimmungen des Artikels 199.***

3. Der Antrag auf Einsetzung eines Untersuchungsausschusses muss die genaue Angabe des Gegenstands der Untersuchung und eine ausführliche Begründung enthalten. Das Parlament entscheidet auf Vorschlag der Konferenz der Präsidenten über die Einsetzung des Ausschusses und gegebenenfalls über dessen ***zahlenmäßige*** Zusammensetzung.

Or. en

**Änderungsantrag 308**  
**Rainer Wieland, György Schöpflin**  
im Namen der PPE-Fraktion

**Bericht**

**A8-0344/2016**

**Richard Corbett**

Allgemeine Überarbeitung der Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments  
2016/2114(REG)

**Geschäftsordnung**

**Artikel 199 – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Buchstabe a (neu)**

*Derzeitiger Wortlaut*

*Geänderter Text*

**a) 1a. Die Zusammensetzung der Ausschüsse spiegelt so weit wie möglich die Zusammensetzung des Parlaments wider. Bei der Verteilung der Sitze in den Ausschüssen auf die Fraktionen ist entweder die nächstliegende ganze Zahl über oder die nächstliegende ganze Zahl unter dem Ergebnis der Berechnung im Verhältnis zur Gesamtzahl maßgeblich.**

**Erzielen die Fraktionen keine Einigung über ihr anteiliges Gewicht in einem oder mehreren Ausschüssen, entscheidet die Konferenz der Präsidenten.**

**1b. Beschließt eine Fraktion, Sitze in einem Ausschuss nicht in Anspruch zu nehmen, oder ernennt sie ihre Mitglieder nicht innerhalb der von der Konferenz der Präsidenten gesetzten Frist, bleiben diese Sitze frei. Ein Austausch von Sitzen zwischen den Fraktionen ist nicht gestattet.**

**1c. Hat der Fraktionswechsel eines Mitglieds zur Folge, dass die in Absatz 1a festgelegte anteilmäßige Verteilung der Sitze des Ausschusses beeinträchtigt wird, und erzielen die Fraktionen keine Einigung, durch die die in Absatz 1a festgelegten Grundsätze eingehalten werden, fasst die Konferenz der Präsidenten die erforderlichen Beschlüsse.**

*Id. Etwaige beschlossene Änderungen der Ernennungen seitens der Fraktionen oder der fraktionslosen Mitglieder werden dem Präsidenten mitgeteilt, der sie spätestens zu Beginn der nächsten Sitzung im Parlament bekannt gibt. Diese Beschlüsse sind ab dem Tag der Bekanntgabe rechtswirksam.*

*Ie. Die Fraktionen und die fraktionslosen Mitglieder können für jeden Ausschuss eine Anzahl von Stellvertretern benennen, die die Zahl der ordentlichen Mitglieder, durch die die Fraktion oder die fraktionslosen Mitglieder im Ausschuss vertreten sind, nicht übersteigt. Der Präsident ist davon zu unterrichten. Die Stellvertreter sind berechtigt, an den Sitzungen teilzunehmen, dort das Wort zu ergreifen und bei Abwesenheit des ordentlichen Mitglieds an der Abstimmung teilzunehmen.*

*If. Ist das ordentliche Mitglied abwesend und wurden keine Stellvertreter benannt oder sind sie nicht anwesend, kann sich das ordentliche Mitglied in den Sitzungen von einem anderen Mitglied derselben Fraktion oder, wenn das Mitglied keiner Fraktion angehört, von einem anderen fraktionslosen Mitglied vertreten lassen, wobei das vertretende Mitglied berechtigt ist, an den Abstimmungen teilzunehmen. Der Vorsitz des Ausschusses ist spätestens vor Beginn der Abstimmungen davon zu unterrichten.*

*Die im letzten Satz vorgesehene vorherige Mitteilung muss vor Ende der Aussprache oder vor dem Beginn der Abstimmung über den Punkt bzw. die Punkte erfolgen, bei dem bzw. denen sich das ordentliche Mitglied vertreten lässt.*

*Im Sinne dieses Artikels*

*– ergibt sich die Eigenschaft eines ordentlichen oder eines stellvertretenden Ausschussmitglieds einzig und allein aus der Zugehörigkeit zu einer bestimmten*

***Fraktion;***

***– ändert sich, wenn sich die Zahl der ordentlichen Mitglieder einer Fraktion in einem Ausschuss ändert, die Höchstzahl der festen Stellvertreter, die sie benennen kann, entsprechend;***

***– können Mitglieder, wenn sie die Fraktion wechseln, nicht das Mandat als ordentliche Ausschussmitglieder oder Stellvertreter behalten, das sie in ihrer früheren Fraktion innehatten;***

***– kann ein Ausschussmitglied auf keinen Fall Stellvertreter eines Mitglieds sein, das einer anderen Fraktion angehört.***

***(Die letzten beiden nicht nummerierten Absätze des Artikels werden als Auslegung eingefügt.)***

Or. en

**Änderungsantrag 309**  
**Rainer Wieland, György Schöpflin**  
im Namen der PPE-Fraktion

**Bericht**

**A8-0344/2016**

**Richard Corbett**

Allgemeine Überarbeitung der Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments  
2016/2114(REG)

**Geschäftsordnung**

**Artikel 212 – Absatz 2**

*Derzeitiger Wortlaut*

*Geänderter Text*

**2. Die Mitglieder der Delegationen werden gewählt, nachdem sie der Konferenz der Präsidenten von den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern benannt worden sind. Die Konferenz der Präsidenten unterbreitet dem Parlament Vorschläge, die, soweit möglich, einer gerechten Vertretung nach Mitgliedstaaten und politischen Richtungen Rechnung tragen.** Artikel 199 Absätze 2, 3, 5 und 6 finden Anwendung.

**2. Die Fraktionen stellen, soweit möglich, eine gerechte Vertretung nach Mitgliedstaaten, politischen Überzeugungen und Geschlecht sicher. Es ist nicht zulässig, dass mehr als ein Drittel der Mitglieder einer Delegation dieselbe Staatsangehörigkeit besitzen.** Artikel 199 Absätze *1d, 1e und 1f* finden **entsprechend** Anwendung.

Or. en